



EnergieKontor

---

Halbjahres-Bericht 2006

## Allgemeines

Dieser Zwischenabschluss steht in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht den Vorschriften zur Zwischenberichterstattung des IAS 34. Es fanden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, wie im vorangegangenen Jahresabschluss, Anwendung. Die Erläuterungen im Anhang zum letzten Jahresabschluss gelten daher sinngemäß.

Der Konzernabschluss der Energiekontor-Gruppe wird auf die Energiekontor AG als Obergesellschaft aufgestellt.

Erweiterung des Konsolidierungskreises: Auf Grund der ab dem Berichtszeitraum 2005 geänderten Vorschriften des IAS 27 sind bereits im Vorjahr beim Vorliegen entsprechender Voraussetzungen auch sog. Projektgesellschaften in den Konzernkonsolidierungskreis einbezogen worden. Projektgesellschaften in diesem Sinne sind die von der Energiekontor-Gruppe geschäftstypischerweise in der Rechtsform der Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG) gegründeten Windparkbetreibergesellschaften. Nach früherer Rechtslage (anzuwenden bis einschließlich 2004) waren diese Gesellschaften nicht in die Konzernbilanzierung einzubeziehen, sondern auf Grund ihrer Zweckbestimmung (Weiterveräußerungsabsicht) bilanziell als Drittunternehmen zu behandeln. Eine Konsolidierung dieser Tochterunternehmen im Konzern hat auf Grund der Neufassung des IAS 27 nunmehr u. a. dann zu erfolgen, wenn nicht binnen zwölf Monaten seit dem Erwerb bzw. der Gründung dieser Projektgesellschaften der Vertrieb der Anteile erfolgt. Die Konsolidierung im Konzern erfolgt so lange, bis die Anteile an der Projektgesellschaft den Konzern durch Veräußerung an Dritte »verlassen«. Dieser geänderte Standard ist bei der Energiekontor-Gruppe in Übereinstimmung mit den entsprechenden Anwendungsregelungen erstmals im Halbjahresabschluss 2005 angewendet worden. Die Aufnahme der Projektgesellschaften in den Konzernkreis hat nach den Grundsätzen des IAS 22 zum Erwerbs- bzw. Gründungszeitpunkt zu erfolgen, also retrospektiv, so dass die Abschlüsse für die entsprechenden Perioden vor 2005 ebenfalls entsprechend anzupassen waren.

## Hinweise zum Zwischenabschluss

Im Zeitraum vom 30.06.2006 bis zur Erstellung dieses Zwischenberichts sind keine Ereignisse vorgefallen, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben. In den Konzern-Konsolidierungskreis sind neben der Energiekontor AG nachfolgend aufgeführte Unternehmen einbezogen:

- Energiekontor EK GmbH, Bremerhaven
- Energiekontor Windkraft GmbH, Bremerhaven
- Energiekontor Umwelt GmbH, Bremerhaven
- Energiekontor Infrastruktur und Anlagen GmbH, Bremerhaven
- Energiekontor WSB GmbH, Bremerhaven
- Energiekontor VB GmbH, Bremerhaven
- WPS Windkraft GmbH, Bremerhaven
- Energiekontor Garantie GmbH, Bremerhaven
- Energiekontor Ökofonds GmbH, Bremerhaven
- Windpark A GmbH, Bremerhaven
- Windpark B GmbH, Bremerhaven
- Energiekontor Ocean Wind AG, Bremen
- Energiekontor Offshore GmbH, Bremerhaven
- Energiekontor Spanien GmbH, Bremerhaven
- Energiekontor Portugal Trandeiras GmbH, Bremerhaven
- Energiekontor Portugal Marão GmbH, Bremerhaven
- Energiekontor Penedo Ruivo GmbH, Bremerhaven
- Energiekontor Montemuro GmbH, Bremerhaven
- Energiekontor UK GmbH, Bremerhaven
- Energiekontor Mafomedes GmbH, Bremerhaven
- Energiekontor UK FM GmbH, Bremerhaven
- Energiekontor Sobrado GmbH, Bremerhaven
- Energiekontor Griechenland Zarax GmbH, Bremerhaven
- Energiekontor Griechenland Epanosifi GmbH, Bremerhaven
- Energiekontor Finanzierungsdienste-Verwaltungs GmbH, Bremerhaven
- Energiekontor Finanzierungsdienste GmbH & Co. KG, Bremerhaven (Anteilsbesitz 95,7 %)
- Energiekontor Portugal – Energia Eólica Lda., Lissabon, Portugal (Anteilsbesitz 99 %)
- Construtora da nova Energiekontor-Parquet Eólicos, Unipessoal Lda., Lissabon, Portugal
- Energiekontor UK Ltd., Leeds, Großbritannien
- Energiekontor UK Construction Ltd., Leeds, Großbritannien
- Hellenic Energiekontor S. A., Chanea, Griechenland (51 %)
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. Tandem I KG, Bremerhaven
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. Tandem II KG, Bremerhaven

- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP 4 KG, Bremerhaven
- Energiekontor Portugal Marão GmbH & Co. WP MA KG, Bremerhaven
- Energiekontor Penedo Ruivo GmbH & Co. WP PR KG, Bremerhaven
- Energiekontor Montemouro GmbH & Co. WP MONT KG, Bremerhaven
- Energiekontor Management GmbH, Bremerhaven
- Energiekontor Windpower GmbH, Bremerhaven
- Energiekontor Iberia S. L., Barcelona, Spanien
- Energiekontor Infraestructuras Y Construccion S.A., Albacete, Spanien
- Energiekontor Umwelt GmbH & Co. WP DE KG, Bremerhaven
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP BD KG, Bremerhaven
- Energiekontor Umwelt GmbH & Co. WP SIE X KG, Bremerhaven
- Energiekontor Umwelt GmbH & Co. WP BRI KG, Bremerhaven
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP MA KG, Bremerhaven (Anteilsbesitz 62,1 %)
- Energiekontor Umwelt GmbH & Co. Ökologische Wohnimmobilien KG, Bremerhaven (Anteilsbesitz 47,2 %)
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP GEL KG
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP 11 KG
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP 12 KG
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP 17 KG
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP 21 KG
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP 22 KG
- Energiekontor Umwelt GmbH & Co. WP KRA KG
- Energiekontor Griechenland Epanosifi GmbH & Co. WP EP KG
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP Offshore Borkum Riffgrund West KG
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP Nordergründe KG
- Energiekontor Mafomedes GmbH & Co. WP MF KG
- Energiekontor Sobrado GmbH & Co. WP SB KG
- Energiekontor III Energias Alternativas Unipessoal Lda., Lissabon, Portugal
- Energiekontor Spanien GmbH & Co. WP LVI KG
- Energiekontor Spanien GmbH & Co. WP VEN KG
- Energiekontor Spanien GmbH & Co. WP SAR KG
- Energiekontor Spanien GmbH & Co. WP CAR KG
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP 13 KG
- Energiekontor Ökofonds GmbH & Co. WP 16 KG
- Energiekontor Spanien GmbH & Co. WP 1 KG
- Energiekontor Windpower GmbH & Co. WP KA KG
- Energiekontor Windpower GmbH & Co. WP 2 KG

- Energiekontor Windpower GmbH & Co. WP 3 KG
- Energiekontor Windpower GmbH & Co. WP 4 KG
- Energiekontor Windpower GmbH & Co. WP 5 KG
- Energiekontor Windpower GmbH & Co. WP 6 KG
- Energiekontor Windkraft GmbH & Co. WP Be II KG
- Energiekontor Windkraft GmbH & Co. WP HÖ KG
- Energiekontor Griechenland Zarax GmbH & Co. WP ZA II KG

Wenn vorstehend keine Angaben zu abweichendem Anteilsbesitz gemacht wurden, handelt es sich um 100 %-Beteiligungen.

Die Anteile an der nicht operativen Vorratsgesellschaft Wind Trust AG (100 %-Beteiligung) wurden im Berichtszeitraum veräußert, weswegen zum Veräußerungszeitpunkt eine entsprechende Entkonsolidierung dieser Gesellschaft zu erfolgen hatte. Die Entkonsolidierung führte zu einem sonstigen betrieblichen Ertrag von T€ 7.

## Marktentwicklung 01.01. bis 30.06. 2006

Stetig wird die Windkraft in Deutschland weiter ausgebaut: Im ersten Halbjahr 2006 wurden 880 Megawatt (MW) Windleistung installiert. Mit der damit errichteten Leistung von 19.299 MW können in einem durchschnittlichen Windjahr 35,4 Terrawattstunden Strom produziert werden, was einem Anteil von 6,8 Prozent am deutschen Strombedarf entspricht. Am weltweiten Gesamtumsatz der Branche von € 10,6 Milliarden war Deutschland mit einem Umsatz von gut vier Milliarden Euro Spitzenreiter.

Die Stimmung in der Windkraft-Branche ist entsprechend gut: Der IWR-Geschäftsklima-Index der Regenerativen Energiewirtschaft lag in allen Monaten des ersten Halbjahrs 2006 über den Vergleichsmonaten der Vorjahre. Und die Perspektiven sehen gut aus, denn steigende Ölpreise, Klimawandel und die Sorge um die Sicherung der Energieversorgung macht den Menschen zunehmend die Bedeutung der Regenerativen Energien deutlich. Die Bundesregierung hält es für realistisch, dass allein Offshore-Windparks eine Leistung von 20.000 bis 25.000 Megawatt bis zum Jahr 2025/2030 erbringen können. Damit könnten allein die Windräder auf See 15 Prozent des heutigen deutschen Strombedarfs decken.

Problematisch für die Planung und Projektumsetzung sowohl in Deutschland als auch in Portugal und UK sind allerdings – bedingt durch die starke Nachfrage aus dem Ausland – die sehr langen Lieferfristen für Windkraftanlagen sowie die teilweise extremen Preiserhöhungen für Windkraftanlagen, die die Wirtschaftlichkeit der Projekte belasten.

## Geschäftsverlauf 01.01. – 30.06. 2006

Die Entwicklung des Unternehmens im ersten Halbjahr 2006 war verhaltener als im Vorjahrszeitraum. In Deutschland wurde durch die Energiekontor-Gruppe mit dem Bau eines Windparks begonnen. Die Inbetriebnahme wird im zweiten Halbjahr erfolgen. Für fünf Anlagen in Nordrhein-Westfalen ist im Berichtszeitraum eine Baugenehmigung erteilt worden, die Vorbereitung der Baugenehmigungen erfolgte für 15 Anlagen an fünf Standorten. Für insgesamt rund 25 MW wurden durch Verträge neue Standorte gesichert.

In Großbritannien und Portugal wurden im Berichtszeitraum keine neuen Anlagen errichtet. In Portugal sind rund 20 MW in der Planung und rund 80 MW befinden sich in Akquisition. In Großbritannien werden Standorte mit rund 150 MW entwickelt; Standorte mit rund 150 MW wurde akquiriert.

Fortschritte macht die Energiekontor-Gruppe auch in der Planung der Offshore-Projekte Nordergründe und Borkum Riffgrund West. Im Mai 2006 wurde für den Windpark **Nordergründe** mit der Einreichung der Genehmigungsunterlagen auf Vorbescheid nach Bundesimmissionschutzgesetz (§ 9 BImSchG) ein wichtiger Planungsschritt erreicht. Die Unterlagen werden zurzeit von der Genehmigungsbehörde in Oldenburg geprüft. Mit dem Vorbescheid für den Windpark rechnet die Energiekontor AG noch in diesem Jahr. Der Baubeginn für den Windpark ist ab 2008/2009 vorgesehen.

Auch für den Windpark **Borkum Riffgrund West** konnten mit der Einreichung der Antragsunterlagen für die Netzanbindungstrasse innerhalb der AWZ (Ausschließlichen Wirtschaftszone) und im Nationalpark (innerhalb der Zwölf-Seemeilen-Zone) wichtige Schritte erreicht werden. In der AWZ ist für die Erteilung der Genehmigungen für den Windpark und die Kabeltrasse das BSH (Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrografie) zuständig, das auch schon für den Windpark selber die Errichtungsgenehmigung erteilt hat. Die Antragskonferenz für die Kabeltrasse beim BSH wird noch innerhalb dieses Quartals erwartet. Damit wäre dann die Planung der Trasse innerhalb der AWZ abgeschlossen. Der Trassenverlauf wird in enger Abstimmung mit weiteren Planern auf dem Borkum Riffgrund geplant. Innerhalb der Zwölf-Seemeilen-Zone sind für die Genehmigung der Kabeltrasse unterschiedliche Behörden zuständig. Aktuell wurde die Befreiung von den Verboten des Nationalparkgesetzes beantragt. Vor allem in Bezug auf eine abgestimmte Querung der Insel Norderney sind intensive

Verhandlungen mit sieben weiteren Projektgesellschaften, die aufgrund der raumordnerischen Festlegungen des Landes Niedersachsen ebenfalls mit ihren Kabeltrassen die Insel queren müssen, und den zuständigen Behörden geführt worden. Mit den Genehmigungen der eingereichten Anträge rechnen wir Ende diesen Jahres.

Im Vertrieb wurde im Berichtszeitraum noch keine Beteiligungsmöglichkeit angeboten. Ein erstes Beteiligungsangebot wird voraussichtlich im Herbst 2006 verfügbar sein. Nach jetzigem Planungsstand wird dieses ein Windpark im Norden Portugals sein. Weiterhin sind Beteiligungen an deutschen Projekten in Vorbereitung. Konzipiert werden diese ohne steuerliche Verlustzuweisungen, dafür aber mit steuerfreien Ausschüttungen in den ersten zehn Jahren.

## Personalsituation

Die Energiekontor AG beschäftigte an den Standorten Bremen, Bremerhaven und Krefeld sowie in Großbritannien und Portugal zum 30.06.2006 insgesamt 48 fest angestellte Mitarbeiter. Darüber hinaus sind für die Energiekontor AG in Spitzenzeiten regelmäßig Aushilfen und Praktikanten tätig.

## Aktienrückkauf

Im ersten Halbjahr 2006 sind 541.400 Aktien zurückgekauft worden. Insgesamt sind damit 2005/2006 bisher 561.200 Aktien durch die Energiekontor AG erworben worden. Die Aktien sind inzwischen eingezogen; das aktuelle Grundkapital beträgt damit € 15.089.310.

## Aktienbesitz von Geschäftsführungs- und Aufsichtsorganen

Am Ende der Berichtsperiode hielten die Mitglieder des Aufsichtsrates Dr. Bodo Wilkens 5.111.600 und Günter Lammers 5.142.974 auf den Inhaber lautende Stückaktien. Dies entspricht zusammen 67,96 Prozent des Grundkapitals von € 15.089.310. Die Aktien sind jeweils mit voller Gewinnanteilberechtigung ausgestattet.

## Directors' Dealings

Gemäß § 15a des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) müssen Personen börsennotierter Gesellschaften, die bei einem Emittenten von Aktien Führungsaufgaben wahrnehmen sowie die mit ihnen in enger Beziehung stehenden Personen, eigene Wertpapiergeschäfte dieser Art melden und entsprechend veröffentlichen. Zwei der drei Aufsichtsräte der Energiekontor AG haben Stimmrechtsaktien des Unternehmens an der Frankfurter Wertpapierbörse erworben.

	<b>Günter Lammers</b>	<b>Dr. Bodo Wilkens</b>
Datum:	13.02.2006	13.02.2006
Anzahl der Aktien:	6.700	10.000
Gesamtvolumen:	18.645 €	27.500 €
Datum:	14.02.2006	14.02.2006
Anzahl der Aktien:	60.300	41.000
Gesamtvolumen:	200.650 €	128.740 €
Datum:	15.02.2006	15.02.2006
Anzahl der Aktien:	35.000	20.000
Gesamtvolumen:	132.880 €	75.400 €
Datum:	16.02.2006	16.02.2006
Anzahl der Aktien:	9.874	9.500
Gesamtvolumen:	36.111 €	33.630 €

## Sonstiges

Im Februar 2006 hat die Energiekontor AG in einer Adhoc-Meldung bekannt gegeben, dass die WPD AG, ein direkter Wettbewerber, dem Unternehmen gemäß § 21 WpHG mitgeteilt hat, dass sie am 02.02.2006 den Anteil von fünf Prozent der Stimmrechte an der Energiekontor AG überschritten hat. Im Mai 2006 wurde dieser Anteil wieder unterschritten; laut Meldung durch die WPD AG betrug er zu diesem Zeitpunkt null Prozent.

Am 17.02.2006 wurde die Wind Trust AG, eine Tochtergesellschaft der Energiekontor Windkraft GmbH, veröffentlicht.

## Konzern Kurzbilanz (IFRS)

zum 30.06.2006

<b>Aktiva</b>	<b>30.06.2006</b>	<b>31.12.2005</b>
	<b>T €</b>	<b>T €</b>
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>		
Liquide Mittel	38.109	44.351
Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.026	2.026
Wertpapiere des Umlaufvermögens im Verbundbereich	246	250
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Auftragsfertigung	3.080	6.122
Vorräte (unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Bauaufträge und geleistete Anzahlungen)	5.556	4.110
Latente Steuern kurzfristig	1.135	1.000
Sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	5.056	2.483
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände gesamt</b>	<b>55.208</b>	<b>60.342</b>
Sachanlagevermögen	86.757	89.128
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	9
Finanzanlagen	97	117
Latente Steuern langfristig	8.695	7.657
Geschäfts- oder Firmenwert	4.150	4.500
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>154.911</b>	<b>161.754</b>
<b>Passiva</b>	<b>30.06.2006</b>	<b>31.12.2005</b>
	<b>T €</b>	<b>T €</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Darlehen	10.498	7.207
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.869	10.278
Rückstellungen (kurzfristig)	4.910	5.197
Verbindlichkeiten/Rückstellungen aus Ertragssteuern	749	1.092
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	997	1.091
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>20.022</b>	<b>24.864</b>
Langfristige Darlehen und Verbindlichkeiten	86.277	84.238
Langfristige Darlehen gegen assoziierte Unternehmen	138	138
Latente Steuern langfristig	2.986	2.986
<b>Langfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>89.401</b>	<b>87.362</b>
<b>Minderheitenanteile</b>	<b>1.326</b>	<b>1.318</b>
Gezeichnetes Kapital	15.089	15.631
Kapital- und Gewinnrücklagen	43.711	45.294
Gewinnvortrag Vorjahr	-12.715	-12.786
Konzernüberschuss	-1.925	72
Eigenkapital ohne Minderheitenanteile	44.161	48.210
<b>Eigenkapital gesamt (incl. Minderheitenanteile)</b>	<b>45.487</b>	<b>49.528</b>
<b>Passiva gesamt</b>	<b>154.911</b>	<b>161.754</b>

## Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

01.01. – 30.06.2006

	Halbjahres-Bericht 01.01. – 30.06.2006 T€	Halbjahres-Bericht 01.01. – 30.06.2005 T€
Umsatzerlöse	6.228	21.247
Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (*)	1.446	2.086
Sonstige betriebliche Erträge	233	338
<b>Gesamtleistung</b>	<b>7.907</b>	<b>23.671</b>
Materialaufwand (*)	-1.439	-17.342
Personalaufwand	-1.805	-2.487
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-2.732	-1.329
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.145	-2.501
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-8.121</b>	<b>-23.660</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-214</b>	<b>11</b>
Zinsen und ähnliche Erträge	426	590
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.143	-1.540
<b>Zinsergebnis</b>	<b>-2.717</b>	<b>-950</b>
Aufwendungen aus Beteiligungen assoziierter Unternehmen	-20	-25
<b>Beteiligungsergebnis</b>	<b>-20</b>	<b>-25</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)</b>	<b>-2.951</b>	<b>-964</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.035	299
<b>Ergebnis vor Minderheitenanteilen</b>	<b>-1.916</b>	<b>-665</b>
Minderheitenanteile	-9	0
<b>Konzernüberschuss 01.01. – 30.06.2006</b>	<b>-1.925</b>	<b>-665</b>

(\*) Im Halbjahresbericht 2005 wurden die Bestandsveränderungen der Vorjahresvergleichsperioden nicht separat ausgewiesen, sondern mit dem Materialaufwand saldiert.

## Ergebnis je Aktie (IFRS)

01.01. – 30.06.2006

	Halbjahres-Bericht 01.01. – 30.06.2006	Halbjahres-Bericht 01.01. – 30.06.2005
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	- 0,13	- 0,04
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	- 0,13	- 0,04
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Stück	15.089.310	15.650.510
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in Stück	15.089.310	15.650.510

## Konzern Kapitalflussrechnung (IFRS)

01.01. – 30.06.2006

	Halbjahres-Bericht 01.01. – 30.06.2006	Halbjahres-Bericht 01.01. – 30.06.2005
	T€	T€
Konzernüberschuss	-1.925	-665
Abschreibungen	2.732	1.329
Veränderung der Rückstellungen	-668	-20
Veränderung Vorräte und geleistete Anzahlungen	-1.446	-1.830
Veränderung der Forderungen (verrechnet mit erhaltenen Anzahlungen) und der sonstigen Vermögensgegenstände	-704	-761
Veränderung sonstiger Aktiva	24	85
Veränderung der Verbindlichkeiten	-7.466	1.147
Veränderung sonstiger Passiva	9	0
<b>Mittelabfluss aus der Geschäftstätigkeit</b>	<b>-9.444</b>	<b>-715</b>
Gutschriften auf Anschaffungskosten für Sachanlagen		150
Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens	-6	-102
Mittelzufluss aus Anlagenabgängen		291
<b>Mittelab-/zufluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-6</b>	<b>339</b>
Veränderung langfristiger Fremdmittel	2.039	13.477
Veränderung kurzfristiger Fremdmittel	3.292	-3.103
Aufwendungen für Rückkauf eigener Aktien	-2.124	
<b>Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.207</b>	<b>10.374</b>
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel (≤ 3 Monate)	-6.243	9.999
Finanzmittel (≤ 3 Monate) zum 01.01.	44.351	50.368
<b>Liquide Mittel (≤ 3 Monate) zum 30.06.</b>	<b>38.109</b>	<b>60.367</b>

## Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)

01.01. – 30.06.2006

Halbjahresbericht 01.01. – 30.06.2006	Gezeichnetes Kapital T€	Kapital- rücklage T€	Gewinn- rücklagen T€	Konzern- Fremde T€	Bilanz- gewinn T€	Summe T€	Anzahl Aktien TStück
Stand zum 01.01.2006	15.631	40.276	5.018	1.318	-12.715	49.528	15.631
Rückkauf eigener Aktien	-541		-1.583			-2.124	-541
Konzernjahresüberschuss				9	-1.925	-1.916	
<b>Stand zum 30.06.2006</b>	<b>15.089</b>	<b>40.276</b>	<b>3.435</b>	<b>1.326</b>	<b>-14.639</b>	<b>45.487</b>	<b>15.089</b>

Die Dividendenzahlung für 2005 in Höhe von T€ 4.527 erfolgte erst nach Ablauf des Berichtszeitraums.

Halbjahresbericht 01.01. – 30.06.2005	Gezeichnetes Kapital T€	Kapital- rücklage T€	Gewinn- rücklagen T€	Konzern- Fremde T€	Bilanz- gewinn T€	Summe T€	Anzahl Aktien TStück
Stand zum 01.01.2005	15.651	40.281	4.629	4	-11.130	49.435	15.651
Konzernjahresüberschuss					-665	-665	
<b>Stand zum 30.06.2005</b>	<b>15.651</b>	<b>40.281</b>	<b>4.629</b>	<b>4</b>	<b>-11.795</b>	<b>48.770</b>	<b>15.651</b>

Das jeweils ausgewiesene Eigenkapital umfasst nach IFRS auch die Minderheitenanteile.

## Erläuterungen zu wesentlichen Positionen

### Konzern Kurzbilanz

Die liquiden Mittel betragen zum Bilanzstichtag T€ 38.108 (31.12.2005: T€ 44.351) und setzen sich aus dem aus dem Börsengang und der Barkapitalerhöhung noch vorhandenen Kapital sowie aus den in den konsolidierten Windparkbetreibergesellschaften vorhandenen Liquiditätsreserven zusammen.

Der Bestand an sonstigen Wertpapieren des Umlaufvermögens von insgesamt T€ 2.272 ist nahezu unverändert und setzt sich im Wesentlichen aus in früheren Jahren erworbenen Bundesobligationen zusammen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhen sich um T€ 3.291 auf T€ 10.498, die langfristigen Verbindlichkeiten aus der Finanzierung der Windparks durch die konsolidierten Windparkbetreibergesellschaften erhöhen sich ebenfalls, und zwar um T€ 2.039 auf T€ 86.277.

Die Lieferantenverbindlichkeiten wurden um T€ 7.409 auf T€ 2.869 zurück geführt.

Das Anlagevermögen beträgt zum Bilanzstichtag T€ 91.008.

Die immateriellen Vermögensgegenstände (Software und Firmenwert) vermindern sich durch planmäßige Abschreibungen auf den Firmenwert sowie in geringem Umfang auf Softwarelizenzen um T€ 355 auf T€ 4.154.

Das Sachanlagevermögen von T€ 86.757 (31.12.2005: T€ 89.128) beinhaltet neben den unverändert bilanzierten Grundstücken (T€ 670) sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung der Bürostandorte (T€ 173) hauptsächlich die planmäßig abgeschriebenen kompletten technischen Anlagen (Windkraftanlagen, Zuwegung, Netzanschluss, Verkabelung etc.) der konsolidierten Windparkbetreibergesellschaften mit T€ 85.914 (31.12.2005: T€ 88.276).

Das Umlaufvermögen beträgt zum Bilanzstichtag T€ 63.903.

In Folge des gestiegenen Errichtungsgrades eines Windparks sowie der Planungstätigkeiten erhöhen sich die Vorräte leicht auf T€ 5.556 (31.12.2005: T€ 4.110).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzieren sich auf T€ 3.080 (31.12.2005: T€ 6.122), hauptsächlich aus zwischenzeitlichen Zahlungseingängen der in 2005 schlussgerechneten und übergebenen Windparks an Windparkbetreibergesellschaften Dritter.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von insgesamt T€ 14.886 (31.12.2005: T€ 11.140) handelt es sich vorwiegend um aktivisch abgegrenzte Steuerlatenzen (T€ 9.830) sowie um reale Steuerforderungen (T€ 3.798).

Die Rückstellungen für Bauleistungsverpflichtungen für fertiggestellte und fakturierte Windparks, die personalbezogenen Rückstellungen, die Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten sowie Rückstellungen der konsolidierten Windparkbetreibergesellschaften u. a. betragen T€ 4.910 (31.12.2005: T€ 5.197).

Die im Vergleich zum Jahresende 2005 verminderten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 2.869 (31.12.2005: T€ 10.278) sind auf die branchenüblich unterjährig geringere Errichtungstätigkeit zurückzuführen.

Die Eventualverbindlichkeiten (befristete und unbefristete Bürgschaften) des Konzerns haben sich gegenüber dem 31.12.2005 nicht wesentlich verändert.

## Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Der konsolidierte Umsatz im Berichtszeitraum beträgt T€ 6.228 und setzt sich überwiegend aus Stromerlösen der konsolidierten Windparkbetreibergesellschaften in Höhe von T€ 5.131 sowie Erlösen aus der laufenden Betriebsführung für Windparkbetreibergesellschaften Dritter in Höhe von T€ 1.041 zusammen. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von T€ 233 resultieren vorwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen. Die Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen betragen T€ 1.446.

In Folge der gegenüber dem Vorjahreszeitraum verminderten Errichtungstätigkeit reduziert sich der Materialaufwand auf T€ 1.439. Der Personalaufwand beträgt T€ 1.805 und liegt damit um T€ 682 unter dem Personalaufwand im Vorjahreszeitraum. Gleichfalls konnten die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um T€ 356 auf T€ 2.145 gesenkt werden.

Die Abschreibungen in Höhe von T€ 2.732 beinhalten im wesentlichen die planmäßigen Abschreibungen der technischen Anlagen der konsolidierten Windparkbetreibergesellschaften. Ebenso resultiert das negative Finanzergebnis in Höhe von T€ -2.717 aus den hohen Finanzierungskosten für diese Windparkbetreibergesellschaften.

Der Konzern weist im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2006 ein negatives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ -2.951 auf.

## Segmentberichterstattung

Eine Segmentberichterstattung entsprechend IAS 14 wird auch im vorliegenden Konzern-Halbjahresabschluss nicht vorgenommen, da das Geschäftsvolumen nach wie vor fast ausschließlich auf das Geschäftsfeld »Windparks« entfällt, d. h. auf die Projektierung, die Realisierung und den Vertrieb von Windparks und Anteilen an Windparkbetreibergesellschaften, den Betrieb von Windparks zur Stromerzeugung sowie kaufmännische Betriebsführungsleistungen für Windparkbetreibergesellschaften. Eine geographische Segmentierung wird ebenfalls nicht vorgenommen, da es sich bei den Betreibern der von der Gesellschaft realisierten in- und ausländischen Windparks ausschließlich um inländische Gesellschaften handelt.

## Kennziffern Konzern (IFRS)

zum 30.06.2006

	30.06.2006	30.06.2005
	T€	T€
Umsatzerlöse in T€	6.228	21.247
EBT in T€	-2.951	-964
EBIT in T€	-234	-14
EBITDA in T€	2.498	1.316
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in T€	-2.951	-964
Konzernergebnis in T€	-1.925	-665
Konzernüberschuss gem. DVFA/SG in T€	-1.925	-665
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	-0,13	-0,04
Eigenkapital 30.06. (Vorjahresangabe zum 31.12.) in T€	45.487	49.528
Eigenkapitalquote 30.06. (Vorjahresangabe zum 31.12.) in %	29,4	30,6
Cash Flow in T€	-6.243	9.999
Anzahl Stückaktien (1 €)	15.089.310	15.630.710
Bilanzsumme in T€ (Vorjahresangabe zum 31.12.)	154.911	161.754

## Kursentwicklung

01.01. – 30.06.2006

Kurse in €  
(Xetra-Schlusskurse zum Monatsende)



Quelle: Deutsche Börse AG

## EnergieKontor AG

Mary-Somerville-Straße 5  
28359 Bremen

Telefon 0421/33 04-0  
Telefax 0421/33 04-444

info@energiekontor.de  
www.energiekontor.de

## Organe der Gesellschaft

### Vorstand:

Dirk Gottschalk  
Peter Szabo

### Aufsichtsrat:

Dr. Bodo Wilkens (Vorsitzender)  
Günter Lammers (Stellvertretender Vorsitzender)  
Klaus-Peter Johansen

### Investor Relations:

Cerstin A. Lange  
ir@energiekontor.de